

Büro, Kantine oder Sitzungszimmer: Morgens ist alles wieder sauber

Die Unterhaltsreinigung

Misherefe Hoti's Arbeitstag fängt an, wenn andere Feierabend haben: Wenn sie kurz vor 18 Uhr an ihrem Arbeitsort eintrifft, sitzen nur noch wenige Büro-Angestellte an ihren Pulten. Während zweier Stunden reinigt sie effizient und gründlich und entfernt Schmutz und Abfall, der sich über den Tag angesammelt hat.

Sie leert Abfalleimer, wischt Tische ab und reinigt WCs und Lavabos. «Diese Aufgaben machen wir täglich», erklärt Misherefe Hoti. «Andere Arbeiten wie zum Beispiel Staubsaugen oder Abstauben hingegen nur wöchentlich. Ausser natürlich, etwas ist offensichtlich schmutzig. Dann reinigen wir sofort.» Dabei untersteht das Reinigen genauen Richtlinien. So werden beispielsweise rote Microfaser-Tücher für WCs, gelbe für Lavabos und blaue für Tische verwendet. Damit wird nicht nur für Sauberkeit, sondern auch für die Gesundheit der Büro-Angestellten gesorgt.

Fängt eine Mitarbeiterin neu in der Unterhaltsreinigung an, wird sie zuerst zwei Wochen lang geschult. Wichtig ist dabei der richtige Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten. Falsche Anwendungen können zu Schäden am Inventar führen und gesundheitsgefährdende Folgen haben.



Erfüllen Sie unseren Wunsch: Faire Preise für Reinigungsdienstleistungen

Um was geht es?

- Der GAV der Reinigungsbranche schreibt bis 2015 **jährliche Mindestlohnerhöhungen** von 2–2,5 Lohnprozenten vor.
- Dies bedingt, dass die Reinigungsfirmen die **Preise** für ihre Dienstleistungen jährlich entsprechend **anpassen** müssen.

Was haben Sie als Kunde davon?

Angemessen bezahltes Reinigungspersonal

- erbringt qualitativ hochwertige Reinigungsarbeiten. Dies kommt der **Gesundheit** von Ihnen und Ihren Mitarbeitenden zugute und trägt zum **Werterhalt** Ihrer Immobilien bei.
- ist gut ausgebildet und arbeitet motiviert, zuverlässig und vertrauenswürdig.

Was hat das Reinigungspersonal davon?

- **Faire Bezahlung** und damit Anerkennung und Wertschätzung für die Arbeitsleistung.
- Genügend Zeit, um unter **fairen Arbeitsbedingungen** die Reinigungen durchführen zu können.

**Darum: Machen Sie mit bei «Saubere Sache – Fairer Preis»
Akzeptieren Sie die GAV-bedingten Preisanpassungen.**

Wissen Sie, was hartnäckiger Bau-Staub, gefährliche Bakterien und Arbeiten in schwindelerregender Höhe gemeinsam haben?

Es braucht Profis, die wissen, wie man korrekt damit umgeht. Lesen Sie auf den weiteren Seiten mehr über die besonderen Herausforderungen von Reinigungsberufen und erfahren Sie, welches professionelles Können seitens der Reinigungsmitarbeitenden dafür erforderlich ist!

www.fair-clean.ch: Eine Kampagne der Reinigungsbranche.

PARITÄTISCHE KOMMISSION
DER REINIGUNGSBRANCHE IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

Allpura vpod ssp

syna

UNIA
Die Gewerkschaft
der Reinigung
& Dienstleistungen

Operationsaal, Intensivstation oder Labor: Hygiene ist lebenswichtig

Die Spitalreinigung

Spitalreiniger/-innen dürfen nicht zimperlich sein. Denn wenn sie Operationssäle oder Notfallstationen reinigen, müssen auch Blut und andere Körperflüssigkeiten entfernt werden.

«Vor allem ist es sehr wichtig, dass wir die Hygiene-Vorschriften genau einhalten», betont die Fachfrau Carmen Hertel. Jeder Raum hat seinen eigenen Reinigungsablauf: Ein Operationsaal wird anders gereinigt als ein Patientenzimmer und dieses wiederum anders als eine Intensivstation. «Für jeden Raumtyp ist genau festgelegt, welche Lappen, welches Pad, welche Handschuhe ins Zimmer hineingenommen werden dürfen. Und auch im Zimmer selber ist der Ablauf geregelt: So reinigen wir zum Beispiel in der Nasszelle zuerst die Dusche, dann das Waschbecken und erst dann das WC und nicht umgekehrt.»

Der richtige Umgang mit Desinfektionsmitteln und Hygienevorschriften will gelernt sein. «Regelmässige Weiterbildungen sind Pflicht», sagt Carmen Hertel. «Denn mit einer hygienischen Reinigung tragen wir viel dazu bei, dass die Patienten gesund werden.»



Schwindelerregende Höhen und Sicherheit als oberstes Gebot

Die Fassadenreinigung

Als Fassadenreiniger/-in ist man bei fast jedem Wetter draussen unterwegs. Ob am Boden oder in luftigen Höhen im Skylift und auf Gerüsten; Schwindelfreiheit und gute körperliche Gesundheit sind nur einige der Anforderungen an diese Fachkräfte.

«Um in der Fassadenreinigung tätig zu sein, benötigen wir viel Know-how», erklärt Pavle Dasic, der seit 2008 als Fassadenreiniger arbeitet. «In einem Diplom-Kurs habe ich alles über den richtigen Umgang mit den verschiedenen Reinigungsmitteln und -maschinen erlernt und erfahren, welche Sicherheitsmassnahmen erforderlich sind, um mich, meine Teamkollegen und die Passanten zu schützen.»

Denn Sicherheit ist das oberste Gebot in der Fassadenreinigung. Darum überprüft Pavle Dasic täglich vor Arbeitsbeginn seine Sicherheitsausrüstung: Schutzbrille, Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Klettergurt und genügend zu Trinken – alles muss dabei sein. Damit die Fussgänger rund um das zu reinigende Gebäude gefahrlos passieren können, müssen Flächen am Boden abgesperrt und Reinigungsutensilien in der Höhe angehängt werden.



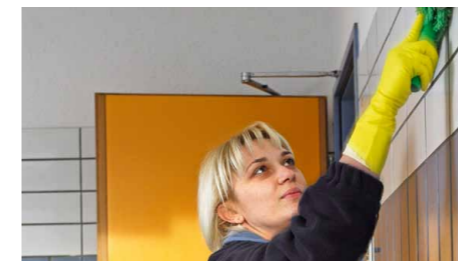
Hartnäckiger Bau-Staub und ein Ziel: Absolute Sauberkeit

Die Baureinigung

Ob Wohnung, Einfamilienhaus, Wohn- und Büroblock oder Hotel – ihnen allen ist gemeinsam, dass sie nach Abschluss der Bauphase komplett von oben bis unten gereinigt werden müssen.

«Fenster, Böden, Decken, Treppen, Küchen und Bäder – bei einem Neubau muss alles gesäubert werden», erklärt Milena Rasevic, Fachperson Baureinigung. Obwohl sie seit 16 Jahren in der Baureinigung tätig ist, trifft sie immer wieder auf neue Herausforderungen. «Jedes Gebäude ist anders. Und da immer wieder neue Materialien verbaut werden, braucht es von unserer Seite her viel aktuelles Wissen, um korrekt mit den Reinigungsmitteln und -maschinen umzugehen. Werden zum Beispiel Fenster oder Böden mit ungeeigneten Mitteln behandelt, kann ein grosser Schaden am Neubau entstehen. Darum bilden wir uns regelmässig weiter.»

Wichtig ist auch eine genaue Kontrolle vor Reinigungsbeginn. Schäden, die schon bestehen, müssen genau protokolliert und dem Bauleiter bekanntgegeben werden. Ist die Reinigung dann fertig, sieht man den Unterschied deutlich: Alles glänzt und blitzt und ist fertig für den Neubezug.



www.fair-clean.ch

65'000
Reinigungsmitarbeitende
1 WUNSCH!

Erfüllen Sie ihn?